

**Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner  
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de**

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender  
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,  
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,  
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,  
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruen4hd.de

Heidelberg, 28.03.2023

**Sachantrag zu TOP ö1 des SeBA am 28.03.2023: Infovorlage: Landwirtschaftspark hier: Bericht über die Ergebnisse des Prüfungs- und Planungsgutachtens "Landwirtschaftspark in Verbindung mit der zukünftigen Nutzung des Airfields"**

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die unversiegelte Fläche des Airfield-Geländes unversiegelt bleibt. Dabei soll diese Fläche anteilig sowohl dem Naturschutz als auch der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt werden.

**Begründung**

Versiegelungen sollen grundsätzlich vermieden werden. Es ist wichtig, unversiegelte Fläche des Airfield-Geländes der Landwirtschaft zurückzugeben. Jedoch sind über die Jahrzehnte der Nicht-Nutzung der unversiegelten Flächen naturschutzrelevante Habitate entstanden. Bundesweit sind Trocken- und Magerstandorte mit ihrer einzigartigen Fauna- und Florazusammensetzung kaum noch vorhanden und gehören zu den bedrohtesten Lebensräumen in Deutschland. Daher sind die unversiegelten Flächen des Geländes zumindest teilweise als solche zu erhalten und zu pflegen. Dies entspricht auch der Heidelberger Biodiversitätsstrategie. Die Nutzung der unversiegelten Flächen durch den Naturschutz und der Landwirtschaft widerspricht nicht der Nutzung der versiegelten Fläche.